

Die täterbelastende strafrechtliche Rechtsprechungsänderung und das Rückwirkungsverbot

14.07.2026

**Versuch einer Austarierung unter besonderer Berücksichtigung der Präzisierungspflicht
- Schriften zum Strafrecht, Bd. 459 (Dissertation); Kemmer, Martin**

Duncker & Humblot, Berlin 2026
ISBN 978-3428196395
brosch., 299 S.
79,90 €

Täterbelastende Rechtsprechungsänderungen berühren eine rechtsstaatlich sensible Frage: Wann darf eine veränderte strafrechtliche Bewertung zulasten eines Angeklagten wirken? Martin Kemmer untersucht diese Problematik unter besonderer Berücksichtigung der Präzisierungspflicht und widmet sich damit einem Thema, das an der Schnittstelle von Strafrecht, Kriminalistik und Polizeiwissenschaft auch für die Polizei von Interesse ist.

Die Dissertation folgt konsequent einem rechtsdogmatischen Ansatz und richtet sich damit vor allem an ein wissenschaftliches Publikum. Für die Bibliotheken der Polizeihochschulen ist sie eine sinnvolle Ergänzung, insbesondere als weiterführende Quelle für Bachelor- und Masterarbeiten.

[Inhaltsangabe als PDF](#)

Schlagwörter

Strafrecht

diesen Inhalt herunterladen: [PDF](#)